

[15499.] Liste derjenigen Handlungen, welche sich zu ihren Verschreibungen nur des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

(4. Fortsetzung.)

Collectiv-Erklärung.

Die unterzeichneten Sortimentsbuchhandlungen erklären hiermit, dass sie in Bezug auf die Wahlzettel-Angelegenheit jeder Spaltung entgegen sind, da eine solche den Geschäftsverkehr nur erschwert, und dass sie sich daher auch fernerhin bloss des Naumburg'schen „Allgemeinen Wahlzettels“ zu ihren Verschreibungen bedienen werden.

- Jonas Alexander in Rogasen. C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen. Nicol. Doll in Augsburg. B. Eisendrath in Amsterdam. Adolph Enslin in Berlin. R. Frantz in Halberstadt. Emil Georgii in Calw. Wilh. Gilbert'sche Buchhandlung in Amsterdam. N. J. Gumpert's Buchhandlung in Gothenburg. L. Hitz in Chur. M. Hueber'sche Buchhandlung in Schrobenausen. Jent & Reinert in Bern. Koscky'sche Sort.-Buchh. (Alexander Schiefer) in Frankfurt a/O. Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten. Lampart & Co. in Augsburg. Karl Prochaska in Teschen. M. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg. M. Rosenthal'sche Buchhandlung (J. Berger) in Hirschberg. Eduard Rottig in Frankfurt a/M. Carl Rümpler's Sortiment. in Hannover. R. Schauer in Stettin. Carl Schmidt in Döbeln. Frz. Setch in Klattau. Franz Suppan in Agram. Theissing'sche Buchhandlung in Münster. Woldemar Türk in Dresden. E. Uttech's Buchhandlung in Fürstenwalde. A. Waldow in Hirschberg. C. R. Wilhelm's Buchhandlung (C. Hopf) in Insterburg. B. Wittneven Sohn in Coesfeld. Zimmermann'sche Buchhandlung in Wittenberg.

(Wird fortgesetzt.)

[15500.] Bitte.

Ein seitheriger Colleague ist gezwungen, für seine an Leib und Seele wohlgebildeten 5 Kinder fremde Vater- und Mutterherzen zu suchen. Drei derselben sind untergebracht und es bleiben noch ein Knabe von 7 und ein Mädchen von 5 1/2 Jahren zu versorgen.

Sollte irgend eine misethätige Familie eines der beiden gut gearteten Kinder — sei es auch nur auf 1—2 Jahre — annehmen können und wollen, so sind wir gern zu näherer Auskunft und zur Vermittlung bereit. — Nur möglichst schnell!

Fr. Oldecop's Erben in Oschag.

[15501.] In Nr. 121. des Naumburg'schen Wahlzettels haben wir unsern, sämtliche Weihnachtsartikel unseres Verlages umfassenden Wahlzettel abdrucken lassen, worauf wir die Herren Collegen aufmerksam machen wollen.

Paris, den 18. October 1858.

L. Hachette & Co.

Dresdener Papier-Fabrik.

[15502.] Unter Hinweis auf die laut §. 6. des Statuten-Entwurfs bei versäumten Einzahlungen eintretenden Nachteile, werden die geehrten Actionäre hierdurch ersucht,

die zweite Einzahlung

auf die gezeichneten Actien mit zehn Procent des Nominalwerths derselben oder zehn Thaler Courant auf jede Actie baar und kostenfrei in gangbaren Geldsorten in der Zeit vom

15. bis mit 18. November d. J.

auf dem Comptoire der Dresdener Papierfabrik hier, Zwingerstraße Nr. 6., unter Rückgabe der über die erste Einzahlung ausgestellten Quittungen und gegen Empfangnahme der auf den Betrag von zwanzig Thaler lautenden Interimsactien zu leisten.

Vorauszahlungen noch nicht fälliger Raten werden bis zum vollen Nominalbetrag der Actien angenommen und die vorausgezahlten Beträge bis zur Aushändigung der Vollactien mit vier vom Hundert auf das Jahr verzinst.

Gleichzeitig setzen wir die geehrten auswärtigen Actionäre davon in Kenntniß, daß die Herren Schirmer & Schlick zu Leipzig und

Herr Moriz Eduard Meyer zu Berlin gegen Empfang der betreffenden Raten die Aushändigung der Interimsactien zu vermitteln übernommen haben.

Dresden, den 18. October 1858.

Das Directorium der Dresdener Papier-Fabrik.

Rülke. Lark. Dr. Hesse.

Börse in Leipzig, am 22. October 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots-, Gesucht. Rows include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl., Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt., Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss.

Sorten.

Table with columns: Name, Price. Rows include Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St., Augustd'or à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct., Pr. Friedrichsd'or, And. ausl. Louisd'or, K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct., Kaiserl. d'o, Conv.-Species u. Gulden, Idem 20 Kr., Idem 10 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl., Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

- 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus der bayerischen Gerichtspraxis. — Anfrage. — Zur Beantwortung der Anfrage in Nr. 126. d. Bl. I. H. — Miscellen. — Zuschrift an die Redaction. — Neuigkeiten der ausländischen (russisch.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 15376—15502. — Börse in Leipzig, am 22. October 1858.

Table listing various names and numbers, likely a directory or index of advertisements or notices.

